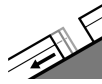


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Freitag, den 17.12.2021



Gleitschnee



2200m



Altschnee



2000m

Schwachen Altschnee und Gleitschnee vorsichtig beurteilen.

Ab dem Mittag sind mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Grashängen in tiefen und mittleren Lagen. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht abgehen.

In der Schneedecke sind an steilen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sehr vereinzelt können Lawinen in tiefe Schichten durchreißen und groß werden. Beobachtungen im Gelände und Stabilitätstests bestätigen die schlechte Stabilität der Schneedecke.

Eine defensive Routenwahl ist nötig. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

In allen Gebieten sowie in allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit sehr viel Schnee. Am Mittwoch gingen an sehr steilen Sonnenhängen weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Lawinen spontan ab.

Die nächtliche Abstrahlung war recht gut. Sonne und Wärme führen ab dem Mittag an Sonnenhängen in allen Höhenlagen zu einer zunehmenden Aufweichung der Schneedecke.

Schattenhänge: Der Neuschnee der letzten Woche liegt in mittleren und hohen Lagen auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Schneedecke sind v.a. an Grashängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von Gleitschneelawinen und feuchten Rutschen mit der Abkühlung.